

Percy und Evelyn, und die Geschichte vom vollständigem Puzzle

Evangelisation ist in der Regel immer das „Einsetzen“ eines Puzzelteils, frei nach der Bibelstelle aus 2.Kor 3,6: *Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, aber GOTT hat das Gedeihen gegeben.* Nur welches Puzzleteil setzt wer und wann? Dazu mal folgende Geschichte:



Im März 2010 fand ein Biker, Percy ist sein Name, auf der Landstraße eine herkömmliche schwarze Bibel im Reißverschluss liegen. Er bremste, hob sie auf und fand darin eine Adresse mit Postanschrift. Sofort machte er sich (samt Freundin Evelyn) auf den Weg, und suchte den Besitzer auf.

Er klingelte an der Haustür und stand vor einem traditionellem russlanddeutschen Ehepaar. Ihr könnt euch den Moment dieser Begegnung sicherlich vorstellen. Zwei Motorräder, 2 Biker, nämlich Percy und Freundin. Percy mit Lederkutte, ein fast 2,00m großer „Goliath“ aus der Bikerszene vor einem typischen Ehepaar, aus sehr traditionellem russlandsdeutschen Hintergrund. Der Besitzer der Bibel hat ihm dann erzählt, er hätte diese Bibel auf das Dach seines PKWs gelegt, „Kindersachen“ auf dem Rücksitze geregelt, und hatte dann bei der Abfahrt einfach vergessen, sie wieder mit reinzunehmen. Auf diese Weise fiel sie runter und wurde dadurch zu einem "Richtungspfeil" für Percy und Evelyn, auf ihrer Suche nach GOTT.

In der nächsten Woche berichte Percy dann seiner Arbeitskollegin von diesem Vorfall, die ihrerseits eine gläubige Mennonitin ist. Es folgten eine Reihe von Gesprächen mit dieser gläubigen Kollegin. Die Richtung wurde noch klarer für den Mann auf dem Motorrad, aber es bedurfte noch einiger Kurskorrekturen.

Viele Monate vergingen, und dann stand Percy am Stand der HOLY RIDERS auf der Messe in Dortmund im März 2014. Als wir ihn dort auf „Wiedergeburt“ angesprochen haben, sagte ER (sinngemäß): *„Jetzt muß ich mich wohl DOCH mal um diese Dinge kümmern, denn ihr seid bereits die Dritten die mich darauf aufmerksam machen. Ich habe einem Ehepaar eine verloren-gegangene Bibel zurückgebracht, ich habe eine Mennonitin in der Firma die mir ständig was davon erzählt, und nun seid IHR es!“*



Ich (Fischie) hörte schmunzelnd, und lud ihn dann für den Bikergottesdienst im Juli 2014 ein. In Gedanken habe jedoch nicht unbedingt mit ihm gerechnet, den viele, die einen derartigen Besuch zusagen, die siehst dann dort nicht. Aber Percy ist nicht einer von vielen - Percy kam tatsächlich, und er kam ... freudestrahlend. Dann eröffnete er mir *„ich habs gemacht – ich habe mich bekehrt. Der Bruder von meiner Freundin Evelyn ist Offizier bei der Heilsarmee, und nach einem Gespräch mit ihm habe ich mein Leben JESUS gegeben!“* So kam also ein Biker, denn ich durch meine Predigt auf dem Bikergottesdienst eigentlich näher zu JESUS bringen wollte, schon als Bekehrter dort an, welche eine Freude. Puzzleteil für Puzzleteil ergab nun das vollständige Bild einer neuen Kreatur, die im Begriff ist dem HERRN immer ähnlicher zu werden, Halleluja!

Percy kam jedoch nicht allein auf diesen Bikergottesdienst. Er hatte Evelyn, seine Freundin dabei. Diese war nach dem Gottesdienst ziemlich aufgewühlt. Im Gespräch mit mir sprach sie davon, dass sie Percy seit Wochen nicht wiedererkennt. Sie meinte, *„Ich will das, was Percy seit kurzem hat, jetzt auch haben!“* So kam es, dass ich Evelyn auf diesem Bikergottesdienst zu JESUS führen konnte. Nach dem Gebet gabs das große drücken und knuddeln und ein kurzes Gespräch über Zusammenleben und Ehe. Es dauerte nicht lange bis Percy und Evelyn begriffen, dass ihr damaliges Zusammensein nur im Rahmen einer Ehe vor Gott in Ordnung ist, und sie besorgten sich sofort einen Termin beim Standesamt.



Im Mai 2015 folgte dann die christliche Trauung, im Rahmen einer Bikerhochzeit, und mittlerweile sind beide getauft und Mitglieder einer Freikirche im Raum Paderborn.

Ja, es gibt noch richtige Bekehrungen mit allen dazugehörenden guten Konsequenzen !!!

Darum sei ermutigt, und lass nicht ab.
Dein Zeugnis für JESUS oder dein Hinweis auf Gottes Wort, ja selbst eine verlorene Bibel, sind wichtige Puzzleteile im Leben von Menschen, die GOTT in SEIN Bild umgestalten will.